

Wir machen es trotzdem: Die U18-Landtagswahl in Sachsen-Anhalt.

Obwohl die Kinder- und Jugendarbeit von der Politik während der Pandemie vielerorts vergessen wurde, lässt sich das landesweite U18-Wahl-Netzwerk nicht unterkriegen. Die U18-Landtagswahl findet statt.

Magdeburg, 14.03.2021

Im Rahmen des Projekts „Wahlort“ organisiert der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. in der Woche vom 21. bis 28. Mai 2021 die U18-Landtagswahl. Bei der U18-Wahl können ohne Ausnahme alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren in Sachsen-Anhalt wählen gehen. Noch bis zum 14. Mai 2021 kann sich unter www.U18.org als Wahllokal registriert werden.

„Ich war von der Motivation der Menschen in den Jugendverbänden, Vereinen, Jugendclubs und Schulen extrem beeindruckt“, sagt die Referentin des U18-Wahl-Projektes, Stefanie Lübcke. „Als ich bei einem digitalen Treffen fragte, ob wir die Wahl trotz der Pandemie durchführen wollen, kamen bei niemandem Zweifel auf“, so Lübcke. Je nach Verordnungslage würde man mit Sicherheit kurz vor der U18-Wahl kreative Lösungen finden: Ob im Freien, per Briefwahl, im Jugendclub unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln oder vielleicht sogar online: Hauptsache, die jungen Menschen können gerade in diesen Zeiten wählen gehen, so die Stimmung in der Gruppe.

Bei dem Projekt „Wahlort“ geht es um politische Bildung, aber nicht in Form einer reinen Institutionskunde oder gar als Frontalunterricht, sondern auf eine lebensnahe Art und Weise. „Wenn man das erste Mal in seinem Leben in einer eher abstrakten Form mit dem Thema Politik in Berührung kommt, kann das möglicherweise sogar verunsichern. Gerade dann, wenn die jungen Menschen aus Familien kommen, in denen Politik keine so große Rolle spielt“, erklärt die Projektreferentin. Bei der U18-Wahl soll genau das vermieden werden. Durch das Projekt sollen die Kinder und Jugendlichen erkennen, dass alles in ihrem Leben politisch ist: Sei es der Besuch des örtlichen Fußballvereins, der Familienurlaub oder die Benotung in der Schule: Auch das Leben von jungen Menschen ist politisch.

Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, hat sich im November 2020 ein Netzwerk bestehend aus vielen unterschiedlichen Akteur*innen der Kinder- und Jugendarbeit und Schule gebildet. „Von dem 14-jährigen Schülersprecher aus Halle (Saale) über die Schulsozialarbeiterin aus Landsberg bis hin zum Jugendclubmitarbeiter aus Dessau-Roßlau haben wir wirklich alles dabei“, so Lübcke. Seit November 2020 traf sich das Netzwerk einmal im Monat, um an konkreten Aktionen zu arbeiten. Der

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Kinder- und Jugendring
Sachsen-Anhalt e.V.
Schleiufer 14
39104 Magdeburg

Tel: 0391-289 232-0
Fax: 0391-289 232-38
E-Mail: info@kjr-lsa.de

Magdeburger Verein Platz*machen e. V. organisierte zum Beispiel in diesem Zusammenhang gemeinsam mit dem Offenen Kanal, mehreren Schulsozialarbeiter*innen, Lehrer*innen und Schüler*innen aus Halle (Saale) und Landsberg Interviews zwischen Jugendlichen und Landespolitiker*innen.

Mittlerweile sind es knapp 30 Wahllokale, die in der Woche vom 21. bis 28. Mai 2021 ihre Türen öffnen werden. „Das ist aber noch nicht genug. Unser Ziel ist es, dass mindestens 52 Wahllokale die U18-Wahl anbieten“, erklärt Stefanie Lübcke.

Noch bis zum 14. Mai 2021 können sich Interessierte auf der Webseite U18.org als Wahllokal anmelden. Nach der Anmeldung ist die größte Hürde dann auch schon überwunden: Die Wahlprogramme auf unterschiedlichen sprachlichen Niveaus, Broschüren und Videos über die Landtagswahl sowie die Stimmzettel werden vom Kinder- und Jugendring zur Verfügung gestellt. „Man muss sich nur trauen. Wenn man danach doch mal Hilfe braucht, gibt es auf jeden Fall Rückhalt vom Netzwerk“, so die Projektreferentin von „Wahlort“.

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V. ist der Zusammenschluss von 27 landesweit tätigen Jugendverbänden, drei Dachverbänden sowie der Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendringe der kreisfreien Städte und Landkreise. Er vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen sowie seiner Mitglieder gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt und der Öffentlichkeit. Das Projekt „Wahlort“ des Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V. wird im Rahmen des Landesprogramms für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt sowie die Stiftung Demokratische Jugend.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Stefanie Lübcke, Referentin des Projekts „Wahlort“
Tel.: 0391-289232-71 / Sprechzeiten: mittwochs 13:00-15:30 Uhr
E-Mail: stefanie.luebcke@kjr-lsa.de
Web: <https://www.kjr-lsa.de/projekte/wahlort/>